



Haushaltssatzung 2023

Informationen zur
öffentlichen Sondersitzung
der GV am 29. März 2023

gemeinde **schwielowsee**

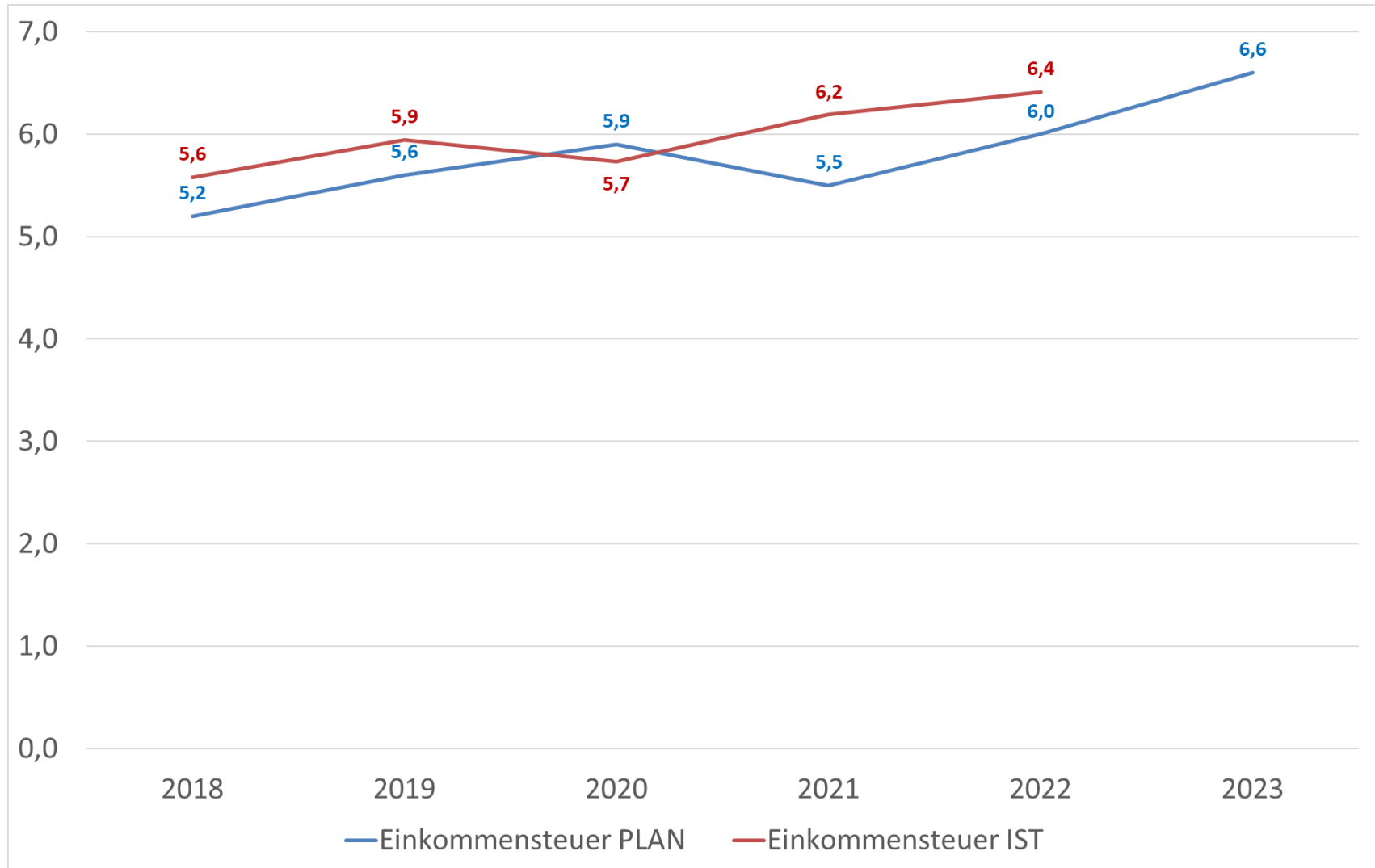


Rahmenbedingungen für den Erstellungsprozeß & wesentliche Kostentreiber

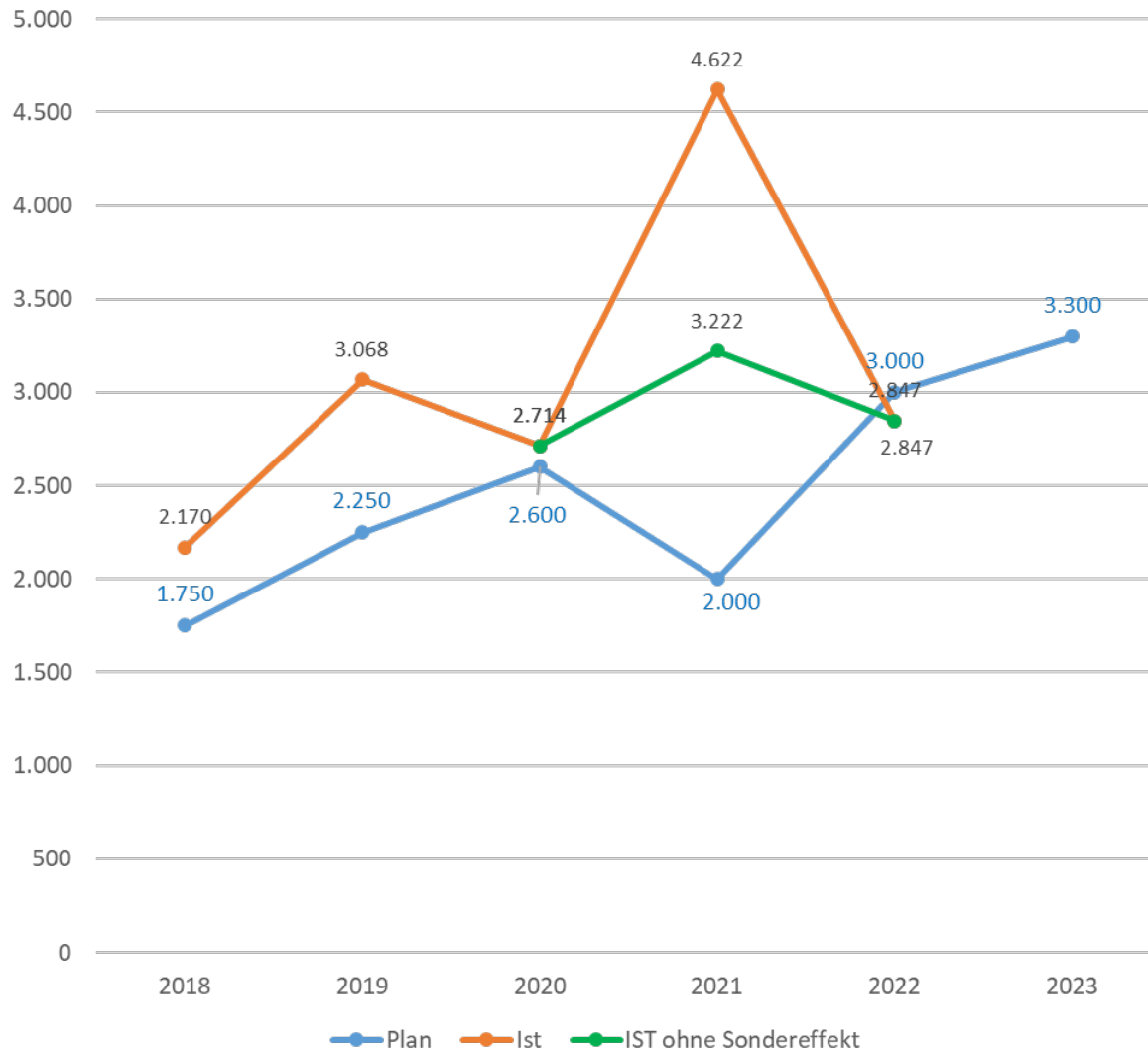
- **Erstmalige** Planung im neuen Finanzverfahren proDoppik
- Angespante Personalsituation im SG Kämmerei
- **Finanziell schwierige Gesamtlage (Inflation, Energiepreise, etc.)**
- ca. 700 T€ Lohnkostenanstieg Tarifverhandlungen (Annahme 6% ab 1.1.2023)
- Kita des freien Trägers Diakonie belastet das Jahr 2023 voll (525 T€)
- Johanniter Kita in Geltow kommt in 2024 hinzu
- Teilweise erratisch agierende Bundes- und Landespolitik mit kurzfristigen Gesetzes- und Rahmenbedingungsänderungen
 - z.B. Verlängerung der Optionsmgl. § 2b UStG am 16.12.2022
 - Kurzfristige Einführung „Strompreisdeckel“
 - Kurzfristige Einführung der Elternbeitragsentlastungspaket (Kita und ikB)
Gemeinde Schwielowsee (FB ZB) zeitlich führend in Umsetzung (Pilot)



Entwicklung der Einkommensteuer



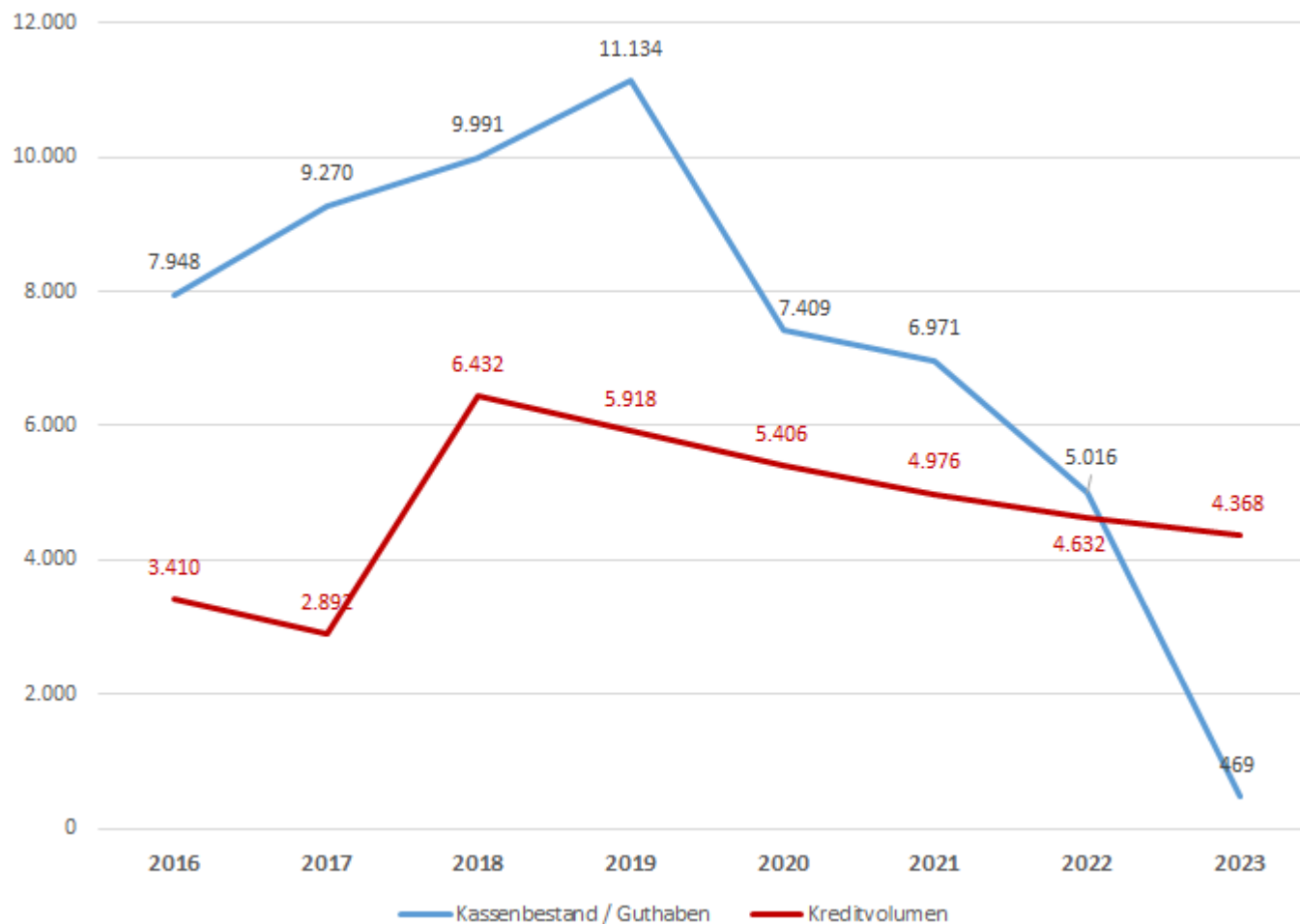
Entwicklung der Gewerbesteuer



Entwicklung der Rücklagen bei Eintritt der Planung

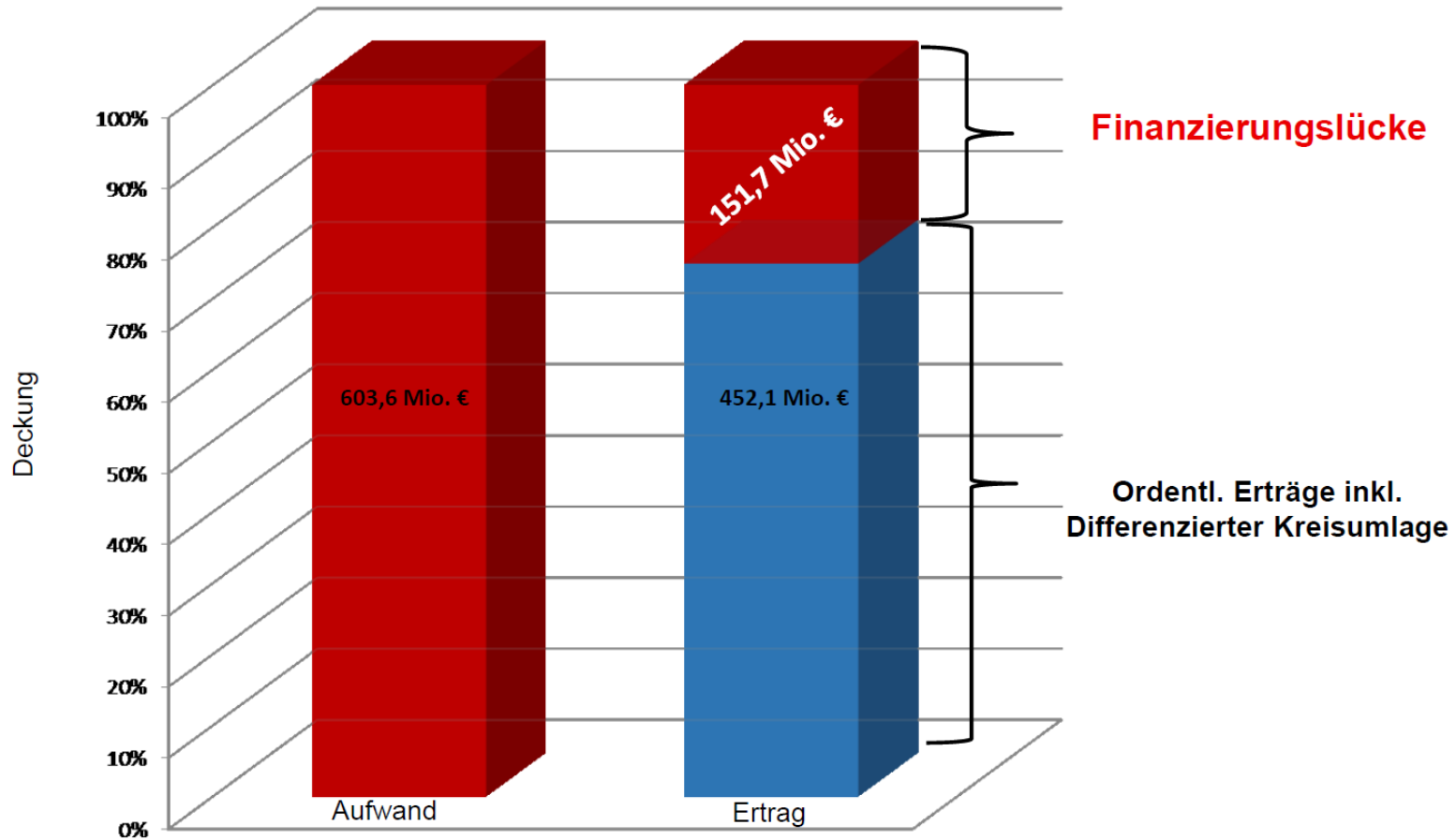


Finanzielle Situation (Kassenbestand/Kredite)



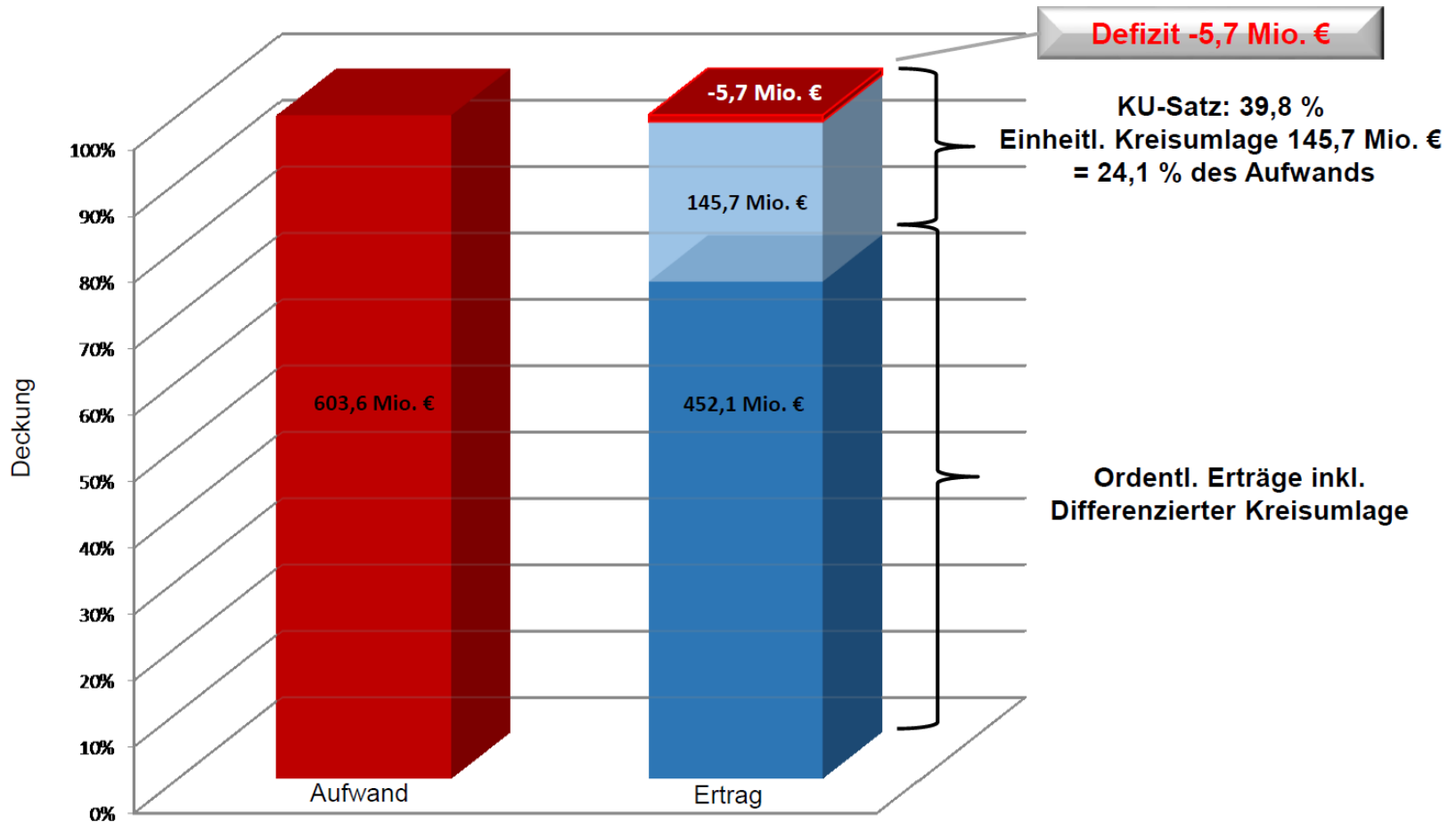
Haushaltsplanung des Landkreises PM

II. Aktueller Stand Haushaltsplanung 2023



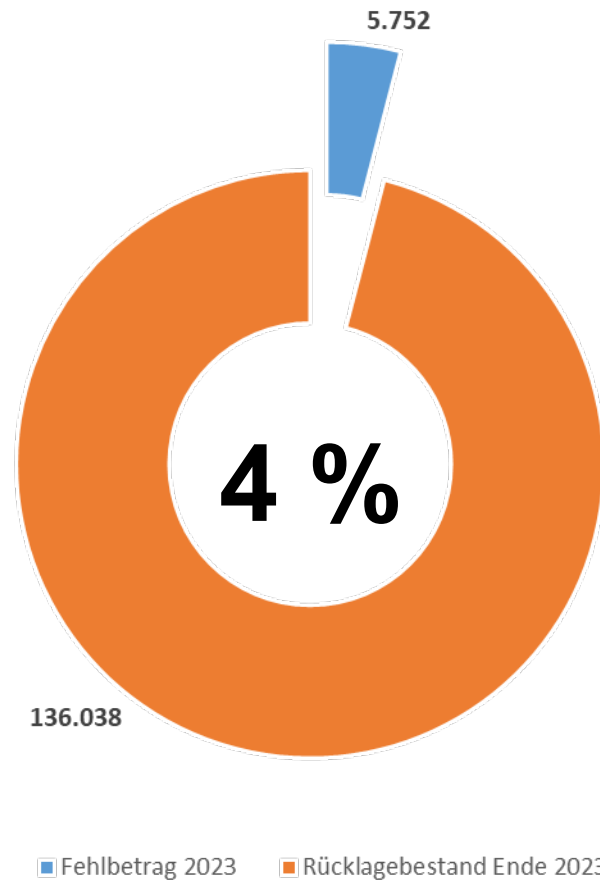
Haushaltsplanung des Landkreises PM

II. Aktueller Stand Haushaltsplanung 2023



Haushaltsplanung des Landkreises PM

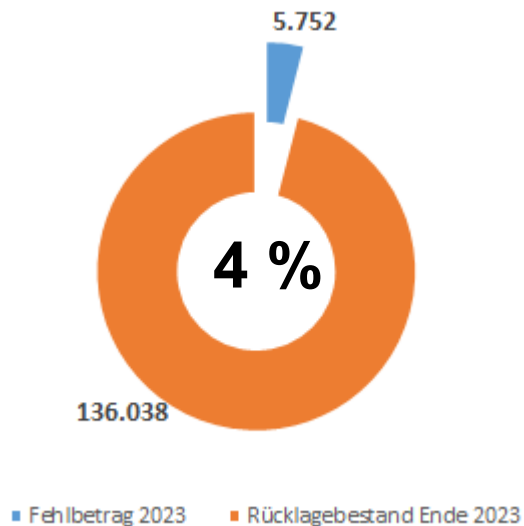
geplante Reduzierung der Rücklage um den Fehlbetrag 2023:



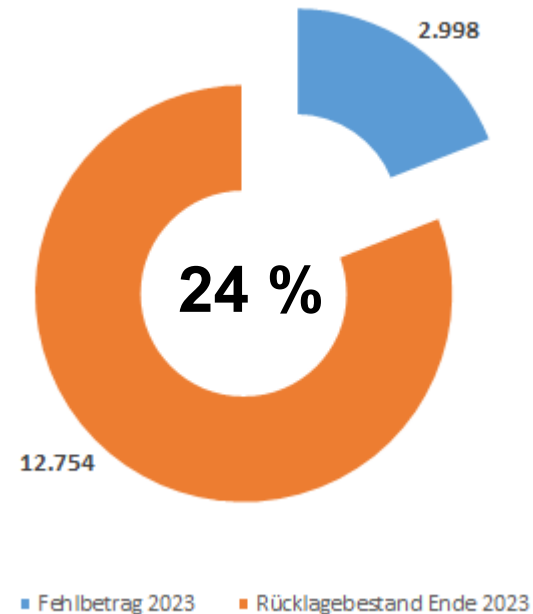
Haushaltsplanung des Landkreises PM

geplante Reduzierung der Rücklage um den Fehlbetrag 2023:

Landkreis Potsdam-Mittelmark



Gemeinde Schwielowsee



Falls der LK dem Votum der KAG folgt und die Umlage bei 39,5 % beläßt, würde sich der Fehlbetrag um 1,1 Mio. € auf 6,8 Mio.€ erhöhen. Die Rücklage würde dann zu 5 % beansprucht.



Haushaltsplanung des Landkreises PM

Kreisumlage bei derzeitigen 39,5%: 5,82 Mio. €

Kreisumlage bei vom LK geplanten 39,8%: 5,86 Mio. €

Mehrbelastung für die Gemeinde Schwielowsee in 2023: **44.200 €**

Hinweis zur differenzierten Kreisumlage:

Haushaltsjahr	differenzierte Kreisumlage	Anstieg zum Vorjahr	Anstieg von 2020 auf 2023
2020	1,978372%		296 %, bzw. 3x
2021	3,111341%	157 %	
2022	3,514972%	113 %	
2023	5,858177%	167 %	

Dies würde in 2023 eine Zusatzbelastung von 345 T€ bedeuten.

Zahlengrundlage des LK ist uns weder bekannt, noch nachvollziehbar oder prognostizierbar.



Haushaltsplanung des Landkreises PM

Straßenbaumaßnahme Friedrich-Ebert-Straße

Haushaltsjahr	2020	Verschiebung der Maßnahme	2021	Verschiebung der Maßnahme	2022	Verschiebung der Maßnahme	2023
geplante Ausführung der Baumaßnahme	2022	+ 2 Jahre	2024	+ 1 Jahr	2025	+ 1 Jahr	2026
Maßnahmen der Verwaltung Schwielowsee			Beschwerde während Anhörung erfolgt		Widerspruch mit einer fehlenden Stimme im Kreistag abgelehnt		Einwendung erhoben

Kontext und Einordnung der Ergebnisplanung

Vorjahresplan (2022) war bei **- 2 Mio. €**

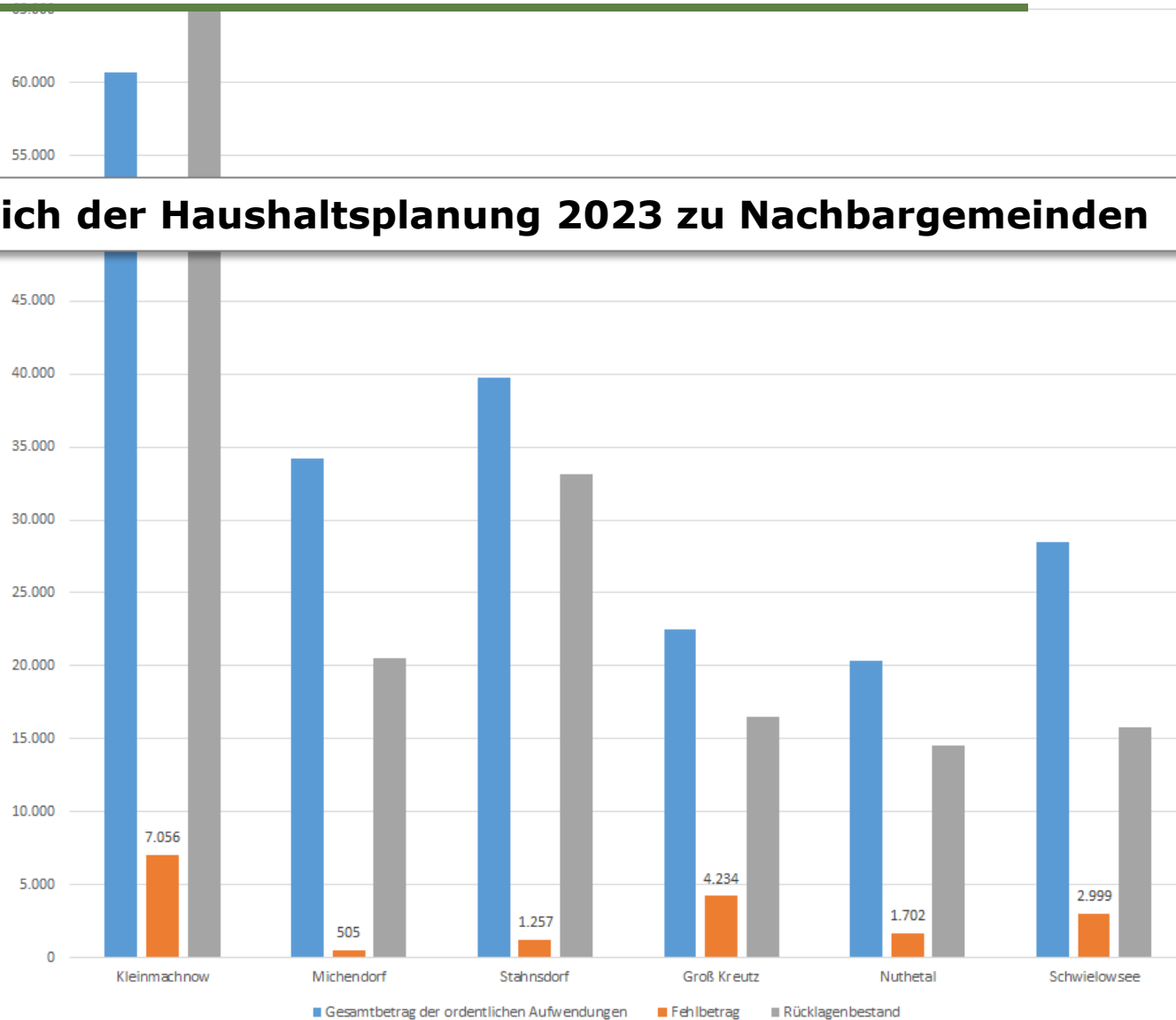
Aktueller Plan für 2023 liegt bei **- 3 Mio. €**

Ergebnishaushalt und mittelfristige Ergebnisplanung
Haushaltsjahr 2023
-in EUR-

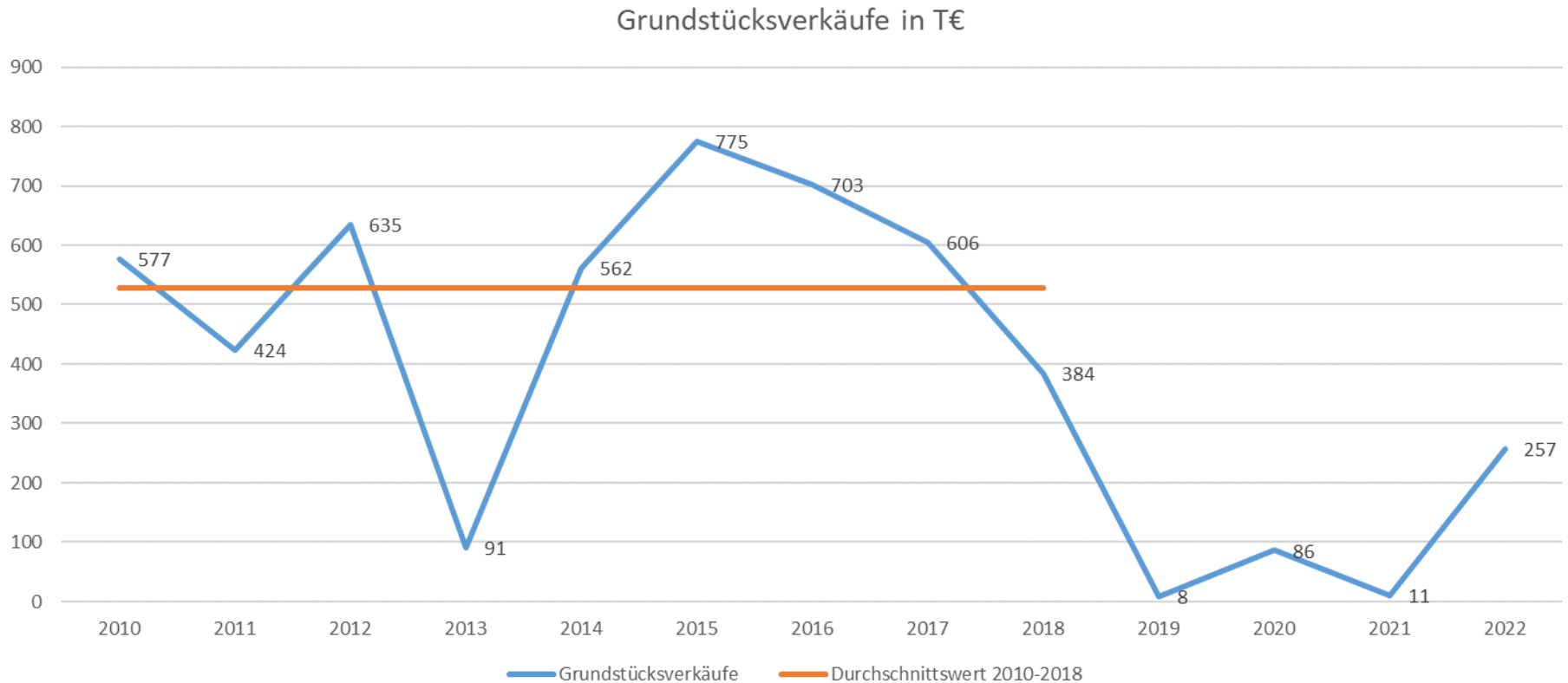
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026
	1	2	3	4	5	6
1. Steuern und ähnliche Abgaben	13.174.086,54	11.422.400	12.308.900	12.539.400	12.744.400	12.949.400
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.570.974,50	9.531.634	9.532.740	9.403.240	9.267.240	9.281.240
3. sonstige Transfererträge	17.279,00	17.000	18.500	18.500	18.500	18.500
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.392.816,25	2.213.500	2.347.650	2.245.650	2.253.650	2.259.650
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	509.849,64	539.160	545.250	550.250	556.250	557.250
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	459.567,48	408.350	367.550	387.550	383.550	367.550
7. sonstige ordentliche Erträge	385.123,92	340.700	342.600	341.600	341.600	341.600
8. aktivierte Eigenleistungen						
9. Bestandsveränderungen						
10. = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 9)	24.509.697,33	24.472.744	25.463.190	25.486.190	25.565.190	25.775.190
11. Personalaufwendungen	9.304.680,85	10.078.250	10.849.710	11.024.900	11.277.800	11.466.100
12. Versorgungsaufwendungen						
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.727.183,66	4.896.494	5.159.425	4.838.800	4.634.650	4.653.500
14. Abschreibungen		2.848.000	2.794.000	2.842.000	2.859.000	2.867.000
15. Transferaufwendungen	7.198.231,90	7.084.800	7.886.000	8.179.000	8.439.000	8.439.000
16. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.274.590,32	1.426.910	1.780.550	1.819.600	1.796.300	1.801.550
17. = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (11 bis 16)	21.504.686,73	26.334.454	28.469.685	28.704.300	29.006.750	29.227.150
18. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	3.005.010,60	-1.861.710	-3.006.495	-3.218.110	-3.441.560	-3.451.960
19. Zinsen und sonstige Finanzerträge	112.577,12	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000
20. – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	102.389,18	70.000	65.000	61.900	59.100	56.500
21. = Finanzergebnis	10.187,94	-20.000	5.000	8.100	10.900	13.500
22. = ordentliches Jahresergebnis (18 + 21)	3.015.198,54	-1.881.710	-3.001.495	-3.210.010	-3.430.660	-3.438.460
23. außerordentliche Erträge	18.550,00	57.100	3.000	21.000	1.000	1.000
24. – außerordentliche Aufwendungen		5.000				
25. = außerordentliches Jahresergebnis	18.550,00	52.100	3.000	21.000	1.000	1.000
26. = Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	3.033.748,54	-1.829.610	-2.998.495	-3.189.010	-3.429.660	-3.437.460

Kontext und Einordnung der Ergebnisplanung

Vergleich der Haushaltsplanung 2023 zu Nachbargemeinden

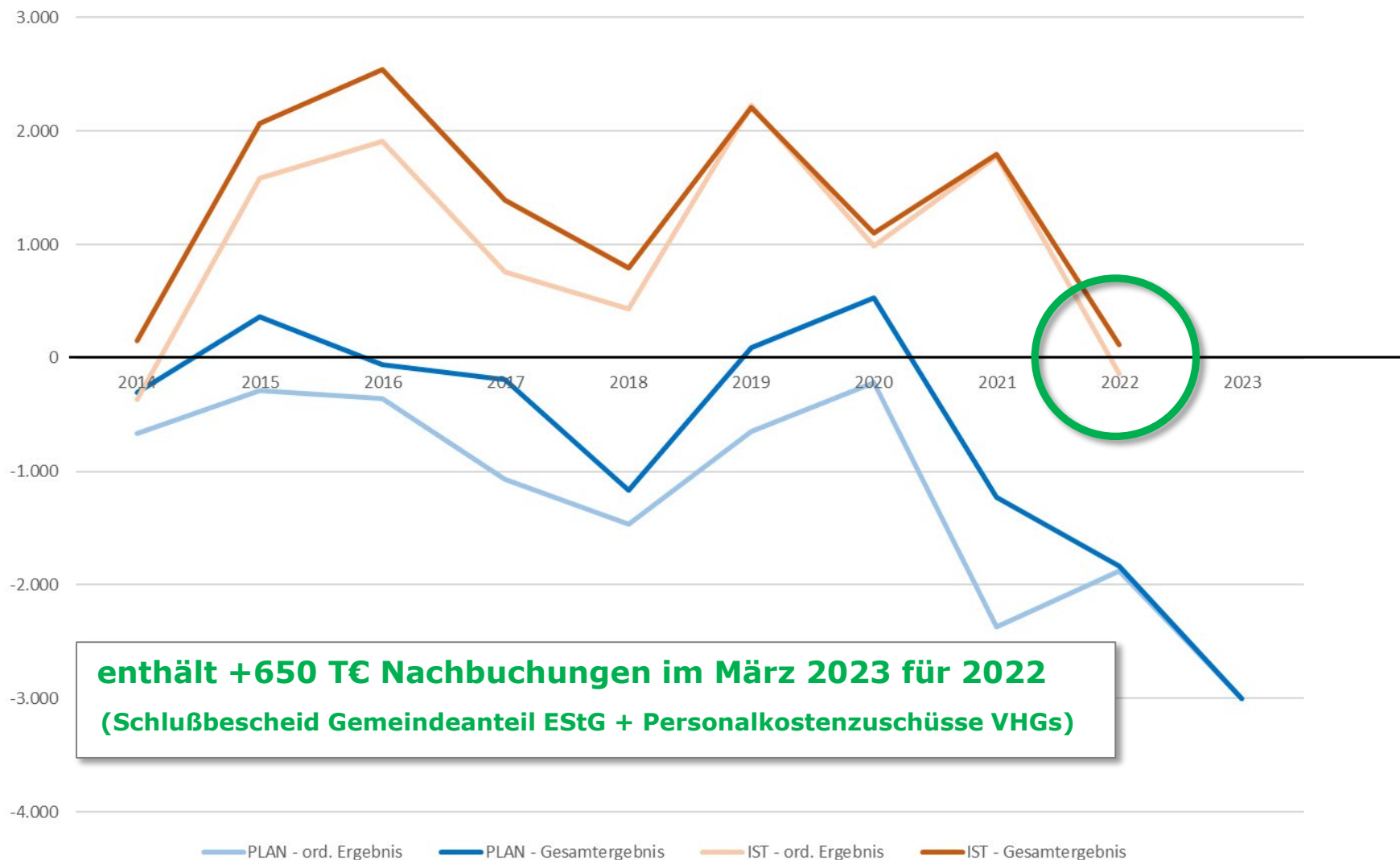


Langzeitbetrachtung – Grundstücksverkäufe in der Gemeinde Schwielowsee seit 2010

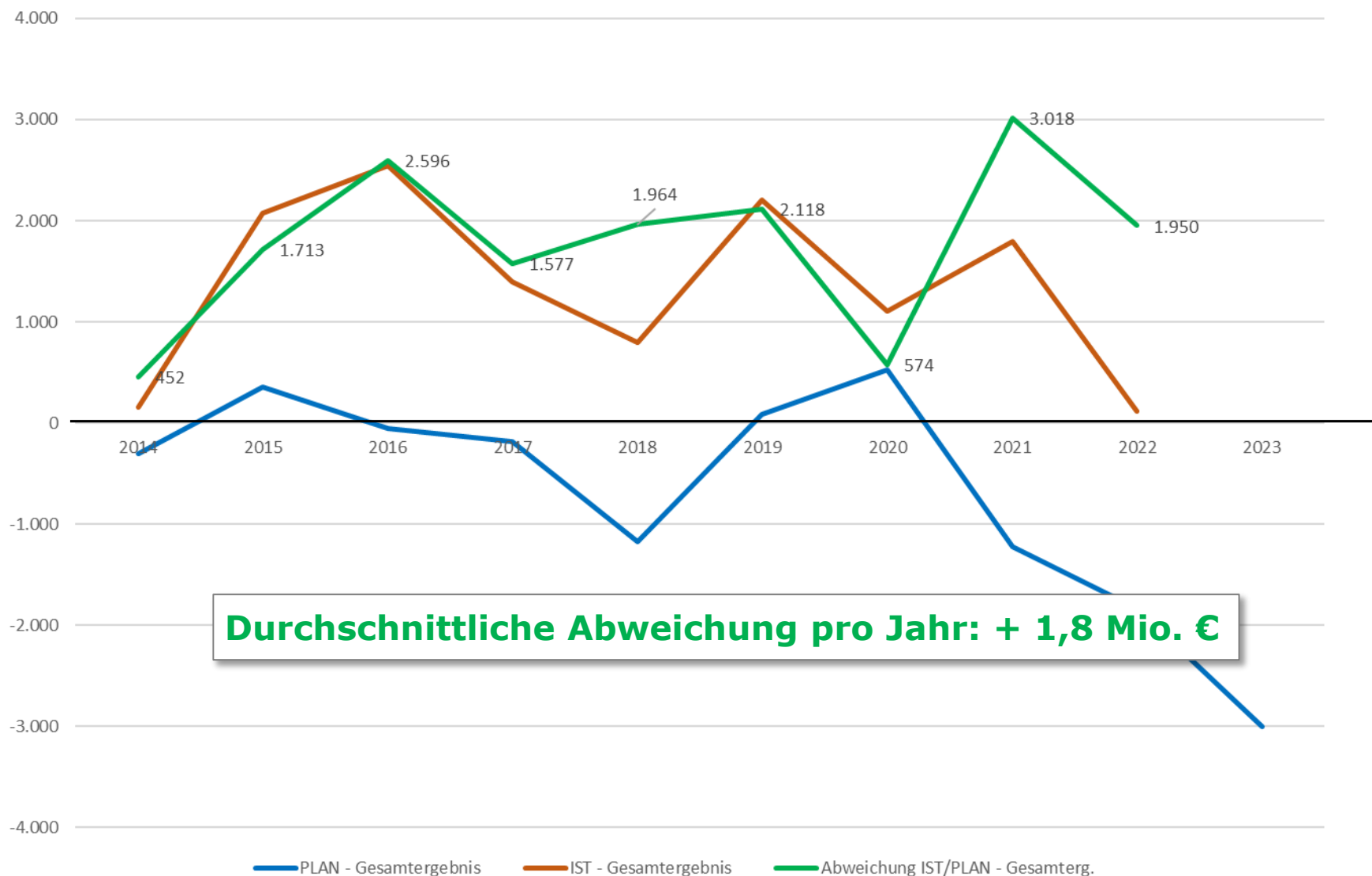


Im Durchschnitt wurden im Zeitraum 2010-2018 in jedem Jahr für mehr als eine halbe Million € Grundstücke & Gebäude verkauft.

Langzeitbetrachtung - Plan Ergebnis zu tatsächlichem Ergebnis von 2014 - 2023



Langzeitbetrachtung - Plan Ergebnis zu tatsächlichem Ergebnis von 2014 - 2023



Ausblick

- Haushaltsplanung 2024 wird frühzeitig begonnen,
 > **Ziel ist Beschlussreife zum Jahresende**
- Verwaltungsintern beginnen Planüberlegungen und Vorarbeiten teilweise bereits jetzt, Planerfassung im Sommer
- Neuer Ansatz: Erste Sitzung zum Haushaltsentwurf als Sondersitzung, so daß auch Ortsbeiräte und Ausschussmitglieder die nicht im FWA sind sich direkt einbringen können
- Dabei auch Anwesenheit der Verwaltung (FBL/SGL), so daß die Planansätze vorgestellt und wo nötig fachlich fundiert unterlegt und verteidigt werden können und auch Rückfragen direkt beantwortet bzw. aufgenommen werden können
- danach Konsolidierung und Beratung im FWA